

DOKUMENTATION LANDESFÖRDERPROGRAMM BESTANDSERHALTUNG DER FÖRDERUNDE 2020

Zentralarchiv der Ev. Kirche der Pfalz: Restaurierung von Akten des Archivs der Herzog-Wolfgang-Stiftung Zweibrücken

Das Archiv der Herzog-Wolfgang-Stiftung in Zweibrücken bewahrt Überlieferung vom 16. Jh. bis in die Gegenwart auf. Insbesondere für das 16.-18.Jh. ist die Dichte der Informationen für die Region einmalig und bietet der Forschung vielfältige Möglichkeiten (v.a. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Kirchengeschichte). Das Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz in Speyer hat die fachliche Betreuung des Archivs und inzwischen auch die Betreuung von Benutzenden übernommen.

Während einer Revision in den vergangenen Jahren wurde festgestellt, dass gerade der älteste Bestand, Rep II Regierungs- und Landessachen, mit Visitationsakten, die bis ins 16. Jahrhundert zurück reichen, besonders geschädigt ist. Für dringlich erforderliche Restaurierungsmaßnahmen wurden 44 Akten priorisiert, die vor allem durch Schimmelpilzbefall und Feuchtigkeitsschäden dem endgültigen Verfall preisgegeben waren.

Nach Einholung von Angeboten war schnell klar, dass die beim Landesförderprogramm Bestandserhaltung beantragten Mittel (15.000 € + 1.500 € Eigenanteil) nicht ausreichen würden, um diese 44 Akten fachgerecht restaurieren zu lassen. Mithilfe zusätzlicher finanzieller Mittel durch die Herzog-Wolfgang-Stiftung und des Zentralarchivs in Speyer konnte das Projekt dann in einem Zug auf den Weg gebracht werden.

Im März 2020 holte die ausgewählte Restaurierungsfirma das Schriftgut im Zentralarchiv in Speyer ab.

Dort wurden die stark schimmel- und modergeschädigten Akten fachgerecht nach folgendem, der Schädigung angemessenen Verfahren restauriert:

- Blätter unter der reinen Werkbank trocken reinigen und Heftung lösen
- Selbstklebefolien auf den Blättern ablösen (z.B. mit Ethylacetat), bei zwei Akten
- Blätter wässern, Papierverklebungen ablösen und nachleimen
- Fehlstellen im Papier ergänzen, Risse schließen, abgebaute Papiersubstanz übervliesen
- Blätter zusammentragen und in Reihenfolge bringen

Die Rücklieferung der Unterlagen erfolgte im August 2020 an das Zentralarchiv in Speyer. Im Laufe des Monats August wurden dort Qualitätskontrollen durchgeführt. Die Ergebnisse der Restaurierung waren durchweg überzeugend.

Anschließend wurden die Unterlagen in archivfähige Kartons und Mappen verpackt und in den Magazinräumen im Archiv der Herzog-Wolfgang-Stiftung eingelagert. Die Restaurierungsmaßnahmen wurden in der Datenbank des Zentralarchivs dokumentiert.

Die Akten des Bestandes Rep II werden nicht mehr zur Benutzung vorgelegt, da diese bereits sicherungsverfilmt und inzwischen auch digitalisiert sind. Die 44 restaurierten Akten können aber durch die oben beschriebene Maßnahme für die Nachwelt erhalten werden. Der größte Teilbestand Rep IV „Geistliche Güterverwaltung“ ist ebenfalls sicherungsverfilmt,

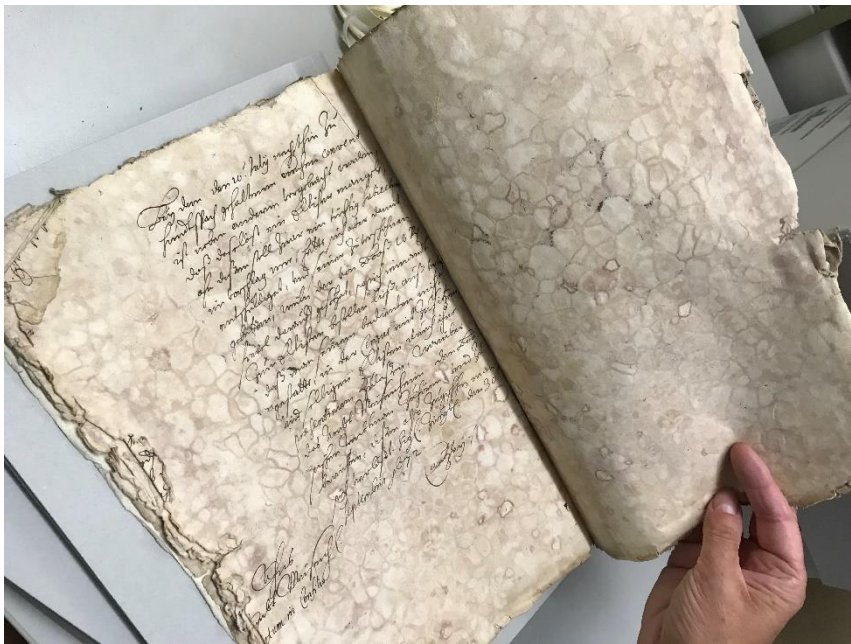
Filme für die Benutzung liegen vor. In den Findbüchern dieser beiden Teilbestände kann online über das Portal www.zentralarchiv-speyer.findbuch.net recherchiert werden. Im Moment läuft die Sicherungsverfilmung des Teilbestandes Rep VI „Reformiertes Konsistorium“.

Ohne die finanzielle Zuwendung durch das Land Rheinland-Pfalz hätte dieses wichtige Restaurierungsprojekt nicht durchgeführt werden können.

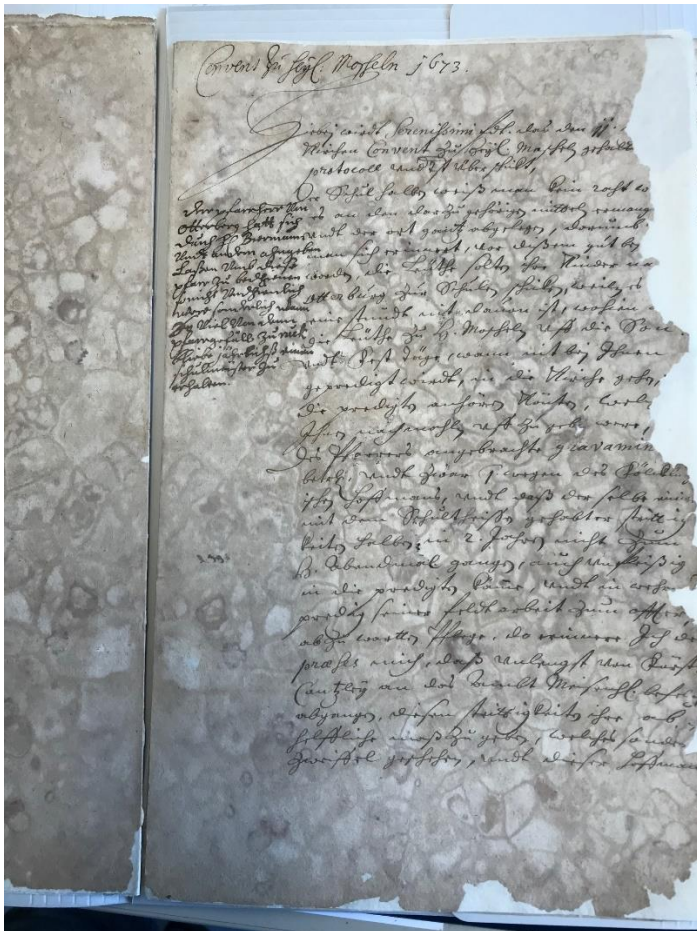
Christine Lauer

Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz, Speyer

Fotodokumentation Zentralarchiv:



Zustand vorher © Zentralarchiv der Ev. Kirche der Pfalz



Zustand nachher © Schempp